

KINDERHEIL- PRAKTIKER/IN

FACHBERATER/IN FÜR NATURGEMÄSSE KINDERHEILKUNDE

Im Kindesalter werden psychisch und gesundheitlich die Weichen gestellt für ein Leben in Gesundheit oder ein Leben belastet mit gesundheitlichen Problemen. Das rechtzeitige Erfassen und Einordnen von kindlichem Fehlverhalten und Gesundheitsstörungen ist daher enorm wichtig, ebenso wie eine wirklich ursachenbezogene und naturkonforme Therapie.



Der Kinderheilpraktiker hat sich genau darauf spezialisiert. Er ist optimal geschult, seine jungen Patienten ganzheitlich naturheilkundlich zu behandeln und gibt Eltern wichtige Tipps und Informationen bzgl. Ernährung, Bewegung und zur Förderung ihrer Schützlinge. Die Kinderheilkunde wird von immer mehr Eltern für ihren Nachwuchs in Anspruch genommen, daher ist das Berufsbild des Kinderheilpraktikers eines mit enormer Zukunftsperspektive.

Zielgruppen der Ausbildung

Der Lehrgang ist offen für Heilpraktiker und -anwärter, Heil- und Sozialpädagogen, Kinderkrankenschwestern, Erzieher und Lehrer.



Die solide Basis für erfolgreiche Karrieren!

Europas Ausbildungsinstitut Nr. 1 für Naturheilverfahren, Psychotherapie, Tierheilkunde, Wellness / Beauty und Präventive Medizin – mit 5 großen Berufsausbildungen und über 11.000 Seminaren, Fortbildungen, Workshops und Vorträgen jährlich an 54 Schulen in Deutschland & der Schweiz.



Die **Paracelsus Schulen** sind nach den Richtlinien der AZAV zertifiziert, qualitätsgeprüft und erfüllen die Förderungsvorgaben für ARGE, BFD der Bundeswehr, Rentenversicherung und viele andere.



54x
in D und CH

paracelsus
die heilpraktikerschulen

Zentrale: Pastor-Klein-Straße 17e • 56073 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 52 0 • Fax: 9 52 52 11
www.paracelsus.de

Für Sie vor Ort:

Art.Nr.: parawerb013 / 25-09-18

© + P 2018 paracelsus heilpraktikerschulen • Termin- u. Preisänderungen vorbehalten

KINDERHEIL- PRAKTIKER/IN

FACHBERATER/IN FÜR NATURGEMÄSSE KINDERHEILKUNDE



paracelsus
die heilpraktikerschulen



Wo sind die Vorteile naturheilkundlicher Therapiekonzepte angebrachter als in der Kinderheilkunde? Mit naturkonformen Reizen wird die Abwehrkraft des kindlichen Organismus stimuliert, die „sanfte Medizin“ spielt hier ihre Vorteile gegenüber der chemiebetonten Schulmedizin besonders wirkungsvoll aus, aber nur dann, wenn der Therapeut die Erfolgsrezepte der Kinderheilkunde beherrscht. Anamnese und Diagnostik, die speziell beim Säugling und Kleinkind völlig andere Anforderungen an den Therapeuten stellt, sowie Therapien für die ganz speziellen Phänomene der Kinderheilkunde sind Erkenntnisobjekte in diesem Lehrgang. Die Erfolgsrezepte aus sich ergänzenden Therapiekonzepten wie Osteopathie, Ohrakupunktur, Akupressur, Homöopathie, Schüßler-Salze, Pflanzenheilkunde, Aromatherapie, Massagetechniken, Wickel, Bach-Blüten u.v.m. speziell für den kindlichen Patienten haben hierbei gleiches Gewicht wie die psychische Komponente.

1. Anamnese, Untersuchungstechniken und Krankheitsbilder beim Kind

Praxis:

- Anamnese beim Kind,
- Untersuchung des Kindes:
- körperliche Untersuchung
- Labordiagnostik
- Pathophysiognomie

Krankheitsbilder beim Kind:

- Infektionskrankheiten
- Hauterkrankungen
- Erkrankungen des Verdauungstraktes
- Pseudokrups / Asthma bronchiale
- Allergien
- Stoffwechselerkrankungen
- Tumorerkrankungen

Impfungen:

- Geschichte des Impfens
- Homöopathische Impfungen
- Impfnosoden
- Impfschäden

Erste Hilfe-Maßnahmen und Notfallmedizin beim Kind:

- Erstversorgung von Wunden
- Vergiftungen
- Allergische Reaktionen / Schocks
- Bewusstlosigkeit
- Reanimation

Ernährung:

- beim gesunden Kind
- beim kranken Kind
- Übergewicht
- Essstörungen

2. Naturheilkundliche und energetische Therapien sowie ihre Anwendungsmöglichkeiten beim Kind

- Phytotherapie
- Spagyrik
- Homöopathie / Homöopathische Notfallapotheke
- Anthroposophische Medizin
- Schüßler-Salze
- Ohrakupunktur
- Wickel
- Babymassage
- Fußreflexzonenmassage
- Bach-Blüten
- Aromatherapie
- Farbtherapie
- Aura Soma
- Kinesiologie



Umweltmedizin:

Erkrankungen, die in Verbindung mit folgenden Umwelt-
noxeen stehen – ihre Prävention, Diagnose und Behandlungs-
möglichkeiten:

- Boden
- Klima / UV-Strahlung
- Lärm
- Luft
- Wasser
- Elektromog

3. Psychotherapeutische und pädagogische Ansätze

- Entwicklung des Kindes
- Einflüsse durch Familie und Gesellschaft
- Persönlichkeitsbildung und emotionale Entwicklung

Spezielle Problemfelder:

- Das hyperaktive Kind
- Legasthenie
- Sprachstörungen
- Schlafstörungen
- Enuresis
- Ängste / Phobien
- Das aggressive Kind
- Das depressive Kind
- Das Indigo-Kind

Hilfestellungen:

- Theorie des Familienstellens
- Autogenes Training für Kinder
- Katathymes Bilderleben
- Bewegung (Tanz, Yoga für Kinder, Eurythmie)
- Kunsttherapie (Malen, Plastizieren, Musik)
- Arbeit mit Märchen
- Spieltherapie

Abgrenzung und Einsatz der Methoden durch Absolventen mit
und ohne Heilerlaubnis.

Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung ab.

Weitere Informationen finden Sie auf www.paracelsus.de